



### *Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Leser*

*Der Frühling macht sich nicht nur in der Vegetation und im Gemüt bemerkbar, auch die Baustellen blühen auf oder werden fortgeführt. So auch in Lauschas Mitte – dem Hüttenplatz.*

*Die umfangreichen Arbeiten zu dessen Neugestaltung geben in der Bevölkerung immer wieder Anlass zu Spekulationen. Diesen will ich mit folgenden Ausführungen begegnen:*

*Die Arbeiten zur kompletten Neugestaltung des Hüttenplatzes sind in vollem Gang. Ziel ist die Schaffung eines Multifunktionsplatzes als Mittelpunkt der Stadt. Dazu sind:*

- die Herstellung der Bachverrohrung
- die Erdverkabelung der Freileitungen
- die Herstellung von Stützwänden an der Tierbergstraße
- die Anlage von zwei zentralen Omnibushaltestellen

*sowie eine ansprechende Platz- und Grünflächengestaltung mit der Errichtung eines Glas-Schiefer-Bandes vorgesehen. Das Vorhaben umfasst mehrere Teilabschnitte.*

*Der Platz nördlich des Kulturhauses wurde bereits im letzten Jahr fertig gestellt. An der Ruppenecke wurde ebenfalls die vorgesehene Bepflanzung bereits im letzten Jahr vorgenommen.*

*Zur Aufwertung dieses Platzes ist für voraussichtlich 2012 im Rahmen des „Rennsteig-Projektes“ die Anordnung einer*

*Sitzgelegenheit als Abschluss einer so genannten Rennsteig-Leiter vorgesehen.*

*Im Abschnitt vor der Dorfmühle wird derzeit die Omnibushaltestelle vorbereitet und der Platz gestaltet. Nach Fertigstellung wird die Herstellung der Omnibushaltestelle auf der gegenüberliegenden Straßenseite begonnen.*

*Auf dem Gelände des ehemaligen Wilden Manns – dem eigentlichen Hauptplatz – laufen derzeit die Arbeiten zur Herstellung der Stützwände zum Tierberg.*

*Dazu muss so in die Tierbergstraße eingegriffen werden, dass die Arbeiten nur mit einer Vollsperrung des Verkehrs in diesem Abschnitt ausgeführt werden können. Nach derzeitigem Baufortschritt ist die Vollsperrung ab 16. Mai 2011 für ca. sechs Wochen – also bis 30. Juni 2011 – erforderlich. Die Anlieger werden bereits jetzt um Verständnis gebeten.*

*Die Baumaßnahme, deren Gesamtkosten 932 TEuro betragen, wird im Rahmen der Städtebauförderung einschließlich von EU-Mitteln mit 645 TEuro sowie im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs mit 42 TEuro bezuschusst.*

*Die Fertigstellung ist für Ende September dieses Jahres geplant. Zur dann hoffentlich pünktlich stattfindenden Einweihung lade ich Sie schon heute recht herzlich ein.*

**Ihr Bürgermeister Norbert Zitzmann**

#### **Inhaltsverzeichnis:**

##### **1. Amtlicher Teil**

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

##### **2. Nichtamtlicher Teil**

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

##### **3. Öffentlicher Teil**

# AMTLICHER TEIL

## 1. Änderungssatzung

### zur Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Lauscha vom 28. April 2011



Aufgrund der §§ 19 und 21 der Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert am 4. Mai 2010 (GVBl. S. 113) sowie der §§ 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646) hat der Stadtrat der Stadt Lauscha in seiner Sitzung am 28. Februar 2011 folgende Satzung beschlossen:

#### Artikel 1

Die Satzung der Stadt Lauscha über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen vom 11. Juli 2002, veröffentlicht am 12. September 2003, wird wie folgt geändert:

§ 5 Absatz 7 Buchstabe a) erhält folgende Fassung:

„bei bebauten Grundstücken aus der Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse in der Umgebungsbebauung.“

#### Artikel 2

Die Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Lauscha, den 28. April 2011

Zitzmann  
Bürgermeister



## Das Gesundheitsamt Sonneberg informiert

### Merkblatt zur Reinigung und Desinfektion von Trinkwasseranlagen

Trinkwasser stellt ein wichtiges Lebensmittel dar. Um zu gewährleisten, dass Ihr Trinkwasser nach der Gewinnung in seiner Qualität nicht mehr nachteilig verändert wird, macht sich eine regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Anlagen zur Speicherung und Verteilung des Trinkwassers notwendig.

Das vorliegende Merkblatt soll über die in diesem Zusammenhang geltende Rechtslage sowie über die durch Sie als Betreiber einer Trinkwasserversorgungsanlage einzuhaltenen Pflichten informieren.

#### Gesetzliche Grundlagen

In der „Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung 2001; Bundesgesetzblatt Jahrgang 2001 Teil 1 Nr. 24) wurden Regelungen getroffen, um die menschliche Gesundheit vor den nachteiligen Einflüssen, die sich aus der Verunreinigung von Trinkwasser ergeben können, zu schützen.

Die Trinkwasserverordnung (TrinkwV) definiert Trinkwasser als Wasser für den menschlichen Gebrauch, welches zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken, zur Körperpflege und -reinigung, zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen (zum Beispiel Essgeschirr)

#### Impressum Lauschaer Zeitung

**Herausgeber:** Stadt Lauscha  
**Anschrift:** Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
**Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:**  
Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
Straße des Friedens 1 a  
07338 Kaulsdorf  
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16  
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

**Erscheinungsweise:** nach Bedarf

**Verantwortlich für den Inhalt:**

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.

3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-Mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

**Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:**

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:  
Stadtverwaltung Lauscha  
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha  
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

und zur Reinigung von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nicht nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen (zum Beispiel Wäsche), verwendet wird.

Nach § 4 Abs. 1 TrinkwV darf es durch die Verwendung des Trinkwassers zu den oben genannten Zwecken nicht zu einer Schädigung der menschlichen Gesundheit kommen können. Um dies zu gewährleisten, sind bei Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und der Wasserverteilung die „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ einzuhalten.

Die für die Reinigung und Desinfektion von Trinkwasseranlagen maßgebliche technische Regel ist das DVGW-Arbeitsblatt W 291.

## **Fachliche Hinweise**

### **1. Reinigung der Anlagen**

- dient dazu, Verunreinigungen und lockere Ablagerungen zu entfernen
- fest anhaftende anorganische Beläge (z.B. durch Eisen oder Mangan) stellen keine hygienische Beeinträchtigung dar und sollten nicht entfernt werden, um Oberflächen nicht zu beschädigen
- grundsätzlich mechanische und chemische Reinigung möglich
- mechanische Reinigung mit Schrubber, Besen und ähnlichen Geräten oder Hochdruckreiniger durchführen
- keine zusätzlichen Verunreinigungen durch Reinigungsgeräte oder Personen in die Anlage einbringen (Geräte und zumindest Schuhe der Personen vorher ebenfalls reinigen und / oder desinfizieren)
- zur chemischen Reinigung nur Mittel einsetzen, die nachweislich zur Verwendung in Trinkwasseranlagen zugelassen sind (z. B. nach DVGW-Arbeitsblatt W 319) und diese sparsam zur Anwendung bringen
- mechanische und chemische Reinigung nur unter Verwendung von Trinkwasser durchführen
- Anlage nach Abschluss der Reinigung gründlich mit Trinkwasser spülen und sicherstellen, dass Spülwasser nicht zu den Verbrauchern gelangt

### **2. Desinfektion der Anlagen**

- notwendig wenn zu erwarten ist, dass in Folge der Reinigung und anschließender Spülung der Anlagen keine einwandfreie mikrobiologische Beschaffenheit des daraus abgegebenen Trinkwassers erzielt werden kann
- beim Umgang mit Desinfektionsmitteln auch auf Arbeitssicherheit achten (Kontakt mit und Freisetzung des Mittels verhindern oder minimieren)
- Desinfektionsmittel dürfen keine Substanzen enthalten, die bei bestimmungsgemäßem Gebrauch die Trinkwassergüte beeinträchtigen

**Wir empfehlen nur die folgenden Desinfektionsmittel einzusetzen:**

#### **- Wasserstoffperoxid**

Erhältlich als wässrige Lösung (5 %, 15 %, 30 %, 35 %); lichtgeschützt, kühl und vor Verschmutzungen geschützt lagern (Zersetzungsgefahr bei Verschmutzung); bei Lösungen > 5 % Schutzausrüstung zur Anwendung erforderlich

*Anwendungskonzentration:*

150 mg / l bei Rohrleitungen und max. 15 g / l bei Behältern und Anlagenteilen, Mittel ist nicht für die Desinfektion von Trinkwasser zugelassen und muss daher vor Wiederinbetriebnahme der Anlage restlos ausgespült werden (zur Kontrolle des Spülwassers sich verfärbende Teststreifen erhältlich)

*Warnhinweise:*

Lösungen über 20 % verursachen Verätzungen und sind brandfördernd, bei Konzentrationen zwischen 5 % und 20 % haut- und augenreizend, bei Konzentrationen unter 5 % kein Gefahrstoff

#### **- Natriumhypochlorit („Chlorbleichlaug“)**

Erhältlich als wässrige Lösung mit maximal 150 g / l Chlor; lichtgeschützt, kühl und verschlossen in Auffangwanne zu lagern (Zersetzung durch Lichteinwirkung, Wärme und Verunreinigung / Mittel nur relativ kurz lagerfähig); Schutzausrüstung zur Anwendung erforderlich

*Anwendungskonzentration:*

50 mg / l Chlor bei Rohrleitungen und 5 g / l Chlor bei Behältern und Anlagenteilen; Chlor ist grundsätzlich in einer Konzentration von 0,3 mg / l für die Konzentration von Trinkwasser (in Ausnahmefällen bis 0,6 mg / l) zugelassen (zur genauen Bestimmung des Chlorgehaltes photometrisches Messgerät notwendig)

*Warnhinweise:*

Wirkt in Konzentrationen zwischen 5 % und 10 % reizend auf Haut, Augen und Atmungsorgane, Konzentrationen über 10 % verursachen Verätzungen

#### **- Calciumhypochlorit**

Erhältlich als Granulat oder Tabletten mit ca. 70 % Wirkstoffgehalt; kühl, trocken und verschlossen zu lagern; Schutzausrüstung zur Anwendung erforderlich

*Anwendungskonzentrationen:*

50 mg / l Chlor bei Rohrleitungen und 5 g / l Chlor bei Behältern und Anlagenteilen; Chlor ist grundsätzlich in einer Konzentration von 0,3 mg / l für die Konzentration von Trinkwasser (in Ausnahmefällen bis 0,6 mg / l) zugelassen (zur genauen Bestimmung des Chlorgehaltes photometrisches Messgerät notwendig)

*Warnhinweise:*

brandfördernd, in festem Zustand ätzend, wirkt in wässrigem Zustand reizend auf Haut und Augen und Atmungsorgane

**Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:**

Herr Beck	0 36 75/87 12 40
Herr Neugebauer	0 36 75/87 12 41
Frau Schmidt	0 36 75/87 14 58
E-Mail	gesundheitsamt@lkson.de
Fax	0 36 75/87 14 57

(Stand 04/2010)

# Information zur Trinkwasserversorgung auf Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen

Die im Merkblatt enthaltenen Regelungen sind durch die Betreiber dortiger nicht ortsfester Trinkwasserversorgungsanlagen einzuhalten.

## Bekanntmachung

### der Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwasser- talsperre Leibis/Lichte (Thüringer Wasserschutzgebietsverordnung Talsperre Leibis/Lichte – VO WSG Leibis) vom 9. Februar 2011

Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat am 9. Februar 2011 die Thüringer Verordnung zur Festsetzung des Wasserschutzgebietes für die Trinkwassertalsperre Leibis/Lichte (Thüringer Wasserschutzgebietsverordnung Talsperre Leibis/Lichte – VO WSG Leibis) erlassen.

Die Verordnung wurde am 7. März 2011 im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 10/2011, Seite 389 bis 420, verkündet und ist am 8. März 2011 in Kraft getreten.

Die Verordnung sowie die dazugehörigen Übersichts- und Liegenschaftskarten sind niedergelegt im:

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Obere Wasserbehörde  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

und werden dort archivmäßig verwahrt. Sie können während der Dienststunden von jedermann kostenlos eingesehen werden.

Gleiches gilt für die Ausfertigungen der Verordnung und dazugehörigen Übersichts- und Liegenschaftskarten, die bei den folgenden Behörden niedergelegt sind:

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Untere Wasserbehörde  
Schwarzburger Chaussee 12  
07407 Rudolstadt

Landratsamt Sonneberg  
Untere Wasserbehörde  
Bahnhofstraße 66  
96515 Sonneberg

In der Stadt Lauscha kann die Verordnung im Gebäude der

Stadtverwaltung Lauscha  
Rathaus  
Bahnhofstraße 12  
98724 Lauscha

während der Sprechzeiten

Montag	08.30 - 12.00 Uhr	
Dienstag		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	08.30 - 12.00 Uhr	

im Bauamt (Erdgeschoss, Zimmer 3) von jedermann kostenlos eingesehen werden.

Die Verordnung ist über die Internetseite des Thüringer Landesverwaltungsamtes unter der Adresse

[www.thueringen.de/de/tlwva](http://www.thueringen.de/de/tlwva)

öffentlich zugänglich.

Zitzmann  
Bürgermeister

## Beschlüsse

### Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11. April 2011 folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Beschluss-Nr. 05/34/11** **Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauscha –** **Feuerwehrsatzung**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauscha – Feuerwehrsatzung – und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

#### **Beschluss-Nr. 05/51/11** **Satzung der Stadt Lauscha über die Festsetzung der** **Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und** **die Gewerbesteuer**

Der Hauptausschuss berät über die Satzung der Stadt Lauscha über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und Gewerbesteuer und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

#### **Beschluss-Nr. 05/49/11** **Kündigung der Mitgliedschaft im Tourismusverband** **„Südlicher Thüringer Wald“ e.V.**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den Austritt aus dem Tourismusverband „Südlicher Thüringer Wald“ e.V. und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

#### **Beschluss-Nr. 05/50/11** **Zustimmungsbeschluss Änderung der 1. Änderungs-** **satzung SAB**

Der Hauptausschuss berät über folgende Änderungen der 1. Änderungssatzung SAB und schlägt dem Stadtrat die Beschlussfassung vor:

1. Im Artikel 1 wird „wird ersetzt durch“: ersetzt durch „erhält folgende Fassung:“ und

2. Im Artikel 2 wird „nach“ ersetzt durch „am Tag nach der“.

**Beschluss-Nr. 05/52/11**

**Betreff: Aufhebung des Beschluss-Nr. 05/149/05 vom 11. Oktober 2010 – Änderung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Stadt Lauscha und der AWO „Kreisverband Sonneberg“ e.V.**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die Aufhebung des Beschluss-Nr. 05/149/05 vom 11. Oktober 2010 und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

**Beschluss-Nr. 05/53/11**

**Betreff: Änderung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Stadt Lauscha und der AWO Kreisverband Sonneberg“ e.V.**

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den Entwurf der Änderungsurkunde zum Erbbaurechtsvertrag vom 10. Juni 1999 zwischen der Stadt Lauscha und der AWO „Kreisverband Sonneberg“ e. V. und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha gibt seine Zustimmung zur Änderungsurkunde zum Erbbaurechtsvertrag vom 10. Juni 1999 und beauftragt den Bürgermeister, die Änderungsurkunde zu unterzeichnen.

**Der Stadtrat der Stadt Lauscha  
hat in seiner öffentlichen Sitzung  
am 26. April 2011  
folgende Beschlüsse gefasst:**

**Beschluss-Nr. 05/66/11**

**Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Erstellung eines Stadtentwicklungskonzeptes als Fortschreibung des Rahmenplanes zur Stadtsanierung Lauscha.

Diese Fortschreibung wird im Rahmen des bestehenden Sanierungsträgervertrages und aufgrund der langjährigen Begleitung der Stadtsanierung dem Sanierungsträger der Stadt Lauscha, der LEG Thüringen GmbH, übertragen.

**Beschluss-Nr. 05/65/11**

**Anträge auf Überbrückungshilfe und Anträge auf Bedarfszuweisung**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha nimmt Kenntnis über folgende Antragstellungen und gibt hierüber seine Zustimmung:

1. Antrag auf Bedarfszuweisung für den Soll-Fehlbetrag Verwaltungshaushalt in Höhe von 152.999,23 Euro
2. Antrag auf Bedarfszuweisung für die Baumaßnahme „Köpplleinstraße-Lückenschluss“ in Höhe von 223.900 Euro
3. Antrag auf Bedarfszuweisung/Überbrückungshilfe für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 548.500 Euro
4. Antrag auf Überbrückungshilfe in Höhe von 538.400 Euro

5. Antrag auf Überbrückungshilfe in Höhe von 143.000 Euro

6. Antrag auf Überbrückungshilfe in Höhe von 71.500 Euro

**Beschluss-Nr. 05/34/11**

**Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauscha – Feuerwehrsatzung**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Lauscha – Feuerwehrsatzung.

**Beschluss-Nr. 05/51/11**

**Satzung der Stadt Lauscha über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Satzung der Stadt Lauscha über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, Grundsteuer B und die Gewerbesteuer.

**Beschluss-Nr. 05/49/11**

**Kündigung der Mitgliedschaft im Tourismusverband „Südlicher Thüringer Wald“ e.V.**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Austritt aus dem Tourismusverband „Südlicher Thüringer Wald“ e.V.

**Beschluss-Nr. 05/52/11**

**Aufhebung des Beschluss-Nr. 05/149/05 vom 11. Oktober 2010 – Änderung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Stadt Lauscha und der AWO „Kreisverband Sonneberg“ e.V.**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Aufhebung des Beschluss-Nr. 05/149/05 vom 11. Oktober 2010 – Änderung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Stadt Lauscha und der AWO „Kreisverband Sonneberg“ e.V.

**Beschluss-Nr. 05/53/11**

**Änderung des Erbbaurechtsvertrages zwischen der Stadt Lauscha und der AWO „Kreisverband Sonneberg“ e.V.**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha gibt seine Zustimmung zur Änderungsurkunde zum Erbbaurechtsvertrag vom 10. Juni 1999 und beauftragt den Bürgermeister, die Änderungsurkunde zu unterzeichnen.

**Beschluss-Nr. 05/50/11**

**Zustimmungsbeschluss Änderung der 1. Änderungssatzung SAB**

Der Stadtrat der Stadt Lauscha stimmt der Änderung der 1. Änderungssatzung der Straßenausbaubeitragssatzung (SAB) Beschluss-Nr. 05/43/11 vom 28. Februar 2011 wie folgt zu:

1. Im Artikel 1 wird „wird ersetzt durch“: ersetzt durch „erhält folgende Fassung:“ und
2. Im Artikel 2 wird „nach“ ersetzt durch „am Tag nach der“.



# STADTVERWALTUNG LAUSCHA

## Mitteilungen

### Information an unsere Leser und Verfasser der Beiträge

Wir freuen uns über das rege Interesse, Beiträge in unserem Amtsblatt zu veröffentlichen.

Da der Gesamtumfang jedoch auf eine bestimmte Seitenzahl begrenzt ist, bitten wir die Verfasser und Vereine, ihre zu veröffentlichten Beiträge auf maximal eine DIN A4 Seite zu begrenzen.

### Korrektur

des Artikels in der letzten Ausgabe Nr. 4 der  
Lauschaer Zeitung zu den Firmenjubiläen:

Die Glasbläserei mit Einzelhandel Gabriele König feierte  
am 1. Mai 2011 bereits ihr 20-jähriges Firmenjubiläum.

Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

### Brunnen Oberlandstraße

Die Stadtverwaltung Lauscha bedankt sich bei den  
Anwohnern für die uneigennützigte Gestaltung und  
Verschönerung des Brunnens im Oberland.



ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL



Ortsteil  
ERNSTTHAL am Rennsteig



### Feuerwehr-Verein Ernstthal/Rstg. e.V.

**Hallo Leute, da sind wir wieder –  
heute zum letzten Mal**

zum

**Prolog**

**unserer Aktion „Löschfahrzeug“  
für Ernstthal/Rstg.**

Wir möchten euch etwas mit auf den Weg geben. All denen,  
die unsere Aktion zustimmend begleiteten – aber auch  
denen, die für unser Vorhaben nur Kopfschütteln und  
frömmelndes Bedauern übrig hatten.

Wir – der Feuerwehrverein Ernstthal/Rstg. e.V und die  
Einsatzabteilung Ernstthal der FFW Lauscha – hatten eine  
Vision: Ein Löschfahrzeug für die Feuerwehr Ernstthal.

Und wir hatten ein Motto: „Der Weg ist das Ziel“. Und  
dieses Ziel haben wir ehrgeizig verfolgt und wie man am  
16. April 2011 sehen und hören konnte, auch erreicht.

Wie wir aber zum Ziel gelangten, das war eher ein Gemisch  
aus Utopie und Phantasie – ein Kampf zwischen den beiden  
Kräften „Wunschtraum“ und „Hoffnung“.

Es war ein ständiges Gerangel bis zum Schluss. Aber es hat  
sich schlussendlich gelohnt, auch wenn unser Bürgermeister  
nicht an den Erfolg glaubte. Und das hat er am 16. April  
2011 sogar zugegeben. Nobel – oder?

Die Wehr vertraute auf ihre Kraft und hoffte auf die Unterstützung durch die Bürger. Und dass sie dabei richtig lag, ist bewiesen.

Was die arme Stadt Lauscha in Verbindung mit der Thüringer Kommunalordnung nicht fertig brachte, erreichte der Bürgerwille zusammen mit den Aktivitäten der Kameradinnen und Kameraden und der ungebrochenen Sympathie unserer Freunde aus nah und fern.

Allein im Zeitraum vom 19. März bis 16. April 2011 konnten wir folgende Spendeneingänge verzeichnen:

Anette & Gerd Heinz	50,00 Euro
Ursel & Klaus Böhm	100,00 Euro
Doris & Dieter Weigelt	20,00 Euro
Winfried & Sophie Wicklein	55,56 Euro
Irene Müller-Haas	50,00 Euro
Volksbank Saaletal	500,00 Euro
Karin Lorenz & Silke Leipold	20,00 Euro
Renate & Hubert Jenrich	50,00 Euro
Bautischlerei Schiller	100,00 Euro
Hardy Haasen	100,00 Euro
Jürgen Bosecker, Birstein	50,00 Euro
Cornelia & Thomas Böhm-Schweizer	50,00 Euro
Familie Hoffmann	20,00 Euro
Familie Petermann	10,00 Euro
5 anonyme Spenden	275,00 Euro

So konnten wir insgesamt über einen Betrag von 4.760,00 Euro zur Finanzierung unseres Vorhabens verfügen. Dazu kamen zwei Sachspenden, eine davon immensen Ausmaßes.

Und wo kamen diese Spenden her:

9 Spenden aus	Lauscha
2 Spenden aus	Neuhaus/Rwg.
1 Spende aus	Birstein
85 Spenden aus	Ernstthal

Ein wahrhaft stolzes Ergebnis – wir können nur sagen Danke, Danke!!

Dank der Hilfe unserer Sponsoren und Dank der fleißigen Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden wurde die Einsatzbereitschaft gesichert.

Am 16. April 2011 wurde das Fahrzeug von Frau Pastorin Polster geweiht.

Sie sprach den Segen über Mannschaft und Gerät mit dem Wunsch, dass bei notwendigen Einsätzen die Kameradinnen und Kameraden gesund an den Standort zurückkehren.

18 Abordnungen wurden zum Festakt gezählt – die Gäste kamen aus Würzburg, Birstein, Tettau, dem Altkreis Neuhaus/Rwg., den Kreisen Sonneberg und Saalfeld/Rudolstadt. Dazu ein beachtliche Besucherzahl aus Ernstthal und Lauscha. Es war alles in allem eine gelungene Veranstaltung.

Zurück bleibt eine stolze Wehr. Kameradinnen und Kameraden, die jederzeit bereit sind, sich für das Wohl und Wehe der Bürger einzusetzen. Selbst unter Einsatz des eigenen Lebens.

Und darauf kann Ernstthal stolz sein. Stolz sein können wir aber alle über die vielen Beweise der Unterstützung, für die gezeigte Flagge.

Das wollten wir euch zum Schluss unserer Aktion noch einmal gesagt haben.

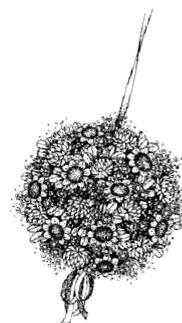
Euch allen eine brand- und unfallfreie Zeit.

Rudi Luthardt und Lothar Böhm-Schweizer

## Geburtstagsgratulationen des Feuerwehrvereins Ernstthal/Rstg. e.V.

Der Feuerwehrverein Ernstthal/Rstg. e.V.  
gratuliert seinen Mitgliedern,  
die im Monat Mai Geburtstag haben,  
recht herzlich:

01.05.	Manuel Franke
07.05.	Sven Six
13.05.	Matthias Krauß
13.05.	Andrea Greiner
19.05.	Sandra König
22.05.	Andreas Weschenfelder



## Neuer Vorstand beim SV Rennsteig Ernstthal

Am zweiten Aprilwochenende fand im Vereinsheim des SV Rennsteig die Wahl des neuen Vorstandes statt. Diese wurde nötig, weil das Gremium in seiner bisherigen Zusammensetzung nicht mehr handlungsfähig war.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Manfred Müller und zu seinem Stellvertreter Kai Horrig gewählt. Müller übernimmt das Amt von seinem Vorgänger Dirk Faber.

Für dessen hohes persönliches Engagement in den letzten Jahren möchte sich der neue Vereinsvorsitzende im Namen aller Mitglieder an dieser Stelle noch einmal herzlich bedanken.

Stefan Greiner



Ortsteil  
ERNSTTHAL am Rennsteig



## ÖFFENTLICHER TEIL

### **Geburtstage**

#### *Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha*

09.05.	Hilde Müller-Schmied	zum 80. Geburtstag
09.05.	Ilse Fritsche	zum 74. Geburtstag
09.05.	Hans Habermann	zum 65. Geburtstag
09.05.	Karin Linß	zum 65. Geburtstag
10.05.	Max Eichhorn-Rasch	zum 85. Geburtstag
10.05.	Inge Müller-Löb	zum 81. Geburtstag
10.05.	Hanna Förster	zum 80. Geburtstag
11.05.	Annemarie Bock	zum 85. Geburtstag
11.05.	Elfriede Schellhammer	zum 75. Geburtstag
11.05.	Irmgard Schippel	zum 75. Geburtstag
12.05.	Elfriede Langbein	zum 78. Geburtstag
13.05.	Christa Weschenfelder-Tädel	zum 73. Geburtstag
13.05.	Lothar Langbein	zum 70. Geburtstag
13.05.	Alfred Schubart	zum 66. Geburtstag
16.05.	Klaus Pfeifer	zum 70. Geburtstag
16.05.	Ute Fritsch	zum 66. Geburtstag
17.05.	Johanna Meusel	zum 81. Geburtstag
17.05.	Bodo Dzwonkowski	zum 76. Geburtstag
17.05.	Rosel Bolz	zum 67. Geburtstag
17.05.	Christel Messing	zum 67. Geburtstag
18.05.	Günter Knye	zum 75. Geburtstag
18.05.	Brigitte Resch	zum 72. Geburtstag
18.05.	Irmgard Leipold-Beck	zum 71. Geburtstag
19.05.	Regina Porzel	zum 78. Geburtstag
19.05.	Gerhard Fölsche	zum 76. Geburtstag
19.05.	Kurt Huhn	zum 73. Geburtstag
19.05.	Lilli Streng	zum 71. Geburtstag
19.05.	Gerhard Schmidt	zum 70. Geburtstag
20.05.	Otto Weschenfelder	zum 87. Geburtstag
20.05.	Max Müller-Löb	zum 86. Geburtstag
20.05.	Werner Böhm-Hennes	zum 85. Geburtstag
20.05.	Hilde Leipold-Büttner	zum 84. Geburtstag
20.05.	Lotte Knauer	zum 81. Geburtstag
21.05.	Edgar Geyer	zum 75. Geburtstag
23.05.	Gertraud Resch	zum 70. Geburtstag
23.05.	Gerd Molter	zum 68. Geburtstag
24.05.	Ludwig Langhammer	zum 76. Geburtstag
24.05.	Hans-Jochen Apel	zum 72. Geburtstag
25.05.	Arno Müller-Blech	zum 81. Geburtstag
25.05.	Karl-Heinz Lerch	zum 68. Geburtstag
26.05.	Siglinde Möpert	zum 79. Geburtstag
26.05.	Ursula Burgk	zum 69. Geburtstag
26.05.	Lieselotte Frosch	zum 67. Geburtstag
26.05.	Traudel Kristen	zum 67. Geburtstag
27.05.	Edith Zinck	zum 76. Geburtstag
27.05.	Dr. Gerhard Greiner-Bär	zum 70. Geburtstag
27.05.	Dieter Fritsch	zum 69. Geburtstag
30.05.	Elfriede Böhm-Wirt	zum 87. Geburtstag
31.05.	Ingeborg Leipold	zum 70. Geburtstag
03.06.	Hannelore Böhm-Hennes	zum 75. Geburtstag
03.06.	Hans Weschenfelder	zum 69. Geburtstag
05.06.	Lore Mikolajczyk	zum 71. Geburtstag



#### *Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal*

11.05.	Hans-Ulrich Stehr	zum 67. Geburtstag
16.05.	Joachim Eisenhut	zum 66. Geburtstag
17.05.	Adele Heinz	zum 87. Geburtstag
19.05.	Eugen Müller	zum 70. Geburtstag
25.05.	Margot Rüger	zum 78. Geburtstag
25.05.	Ingrid Böhm	zum 73. Geburtstag
29.05.	Elisabeth Müller	zum 78. Geburtstag
01.06.	Erna Schmidt	zum 87. Geburtstag
01.06.	Hartmuth Bechmann	zum 72. Geburtstag
01.06.	Alexander Sakowitz	zum 72. Geburtstag
02.06.	Sigrid Heinz	zum 76. Geburtstag
03.06.	Kurt Heinz Gritzka	zum 82. Geburtstag
05.06.	Walter Rüger	zum 75. Geburtstag
05.06.	Inge Greiner-Kaiser	zum 73. Geburtstag
05.06.	Ilse Gerda Venter	zum 72. Geburtstag
05.06.	Lieselotte Jahn	zum 71. Geburtstag



## STADT LAUSCHA

### Lauschaer Tourismus-Stammtisch

#### Nächster Stammtisch

Der Lauschaer Tourismus-Stammtisch trifft sich zu seiner nächsten Zusammenkunft

am **Donnerstag, dem 19. Mai 2011**  
um **18.00 Uhr**  
im **Glaszentrum Lauscha**

Im Mittelpunkt dieser Begegnung der an der Entwicklung des Tourismus in Lauscha Interessierten wird vor allem die zeitnahe Auswertung des „Ersten Lauschner Mellichstöckdoochs“ stehen.

Deshalb sind alle Bürger unserer Heimatstadt eingeladen, die sich mit konstruktiven Hinweisen und Kritiken an einer Neuauflage dieses Events im nächsten Jahr beteiligen möchten.

Natürlich werden wir den Stammtisch auch nutzen, all jenen Akteuren, den Gastronomen, Händlern und Gewerbetreibenden, den unterstützenden Mitgliedern verschiedener Vereine und unseren „Volkskünstlern“ für ihre aktive Unterstützung unserer gemeinsamen ersten großen Aktion zu danken.

Für alle Lauschaer und ehemalige Lauschaer in aller Welt, unsere Freunde und Unterstützer in der näheren und weiteren Umgebung, die sich über uns und unsere Aktivitäten im Internet informieren möchten, nachfolgend nochmals unsere Internetzugänge:

<http://lauschaer-glasblaeserpfade.de>

[http://www.facebook.com/paces/  
Lauscha-gemeinsam-entwickeln](http://www.facebook.com/paces/Lauscha-gemeinsam-entwickeln)

## Das Museum für Glaskunst informiert

### „EIN.BLICK“

Traditionelle Technik in freier künstlerischer Umsetzung

**Sonderausstellung im Museum für Glaskunst  
8. Mai bis 27. Juli 2011**

Die Sonderausstellung ab 8. Mai 2011 setzt den kontinuierlichen Wechsel von traditionellen, historischen Themen und Präsentationen moderner Glaskunst fort.

Zwei „Lampentechniker“ – Nadja Recknagel aus Bad Homburg und André Gutgesell aus Lauscha – geben dem Betrachter *EINBLICK* in ihren unkonventionellen Umgang mit der Materie Glas.

Beide Künstler sind unkonventionell bezogen auf die ihnen eigene Interpretation von Themen und der damit verbundenen Ausführung.

Der gewünschte Bruch in der Formsprache gegenüber der klassischen Lampentechnik ist das Bindeglied zwischen Nadja Recknagel und André Gutgesell.



*ice, André Gutgesell 2007*



*Füllhorn, Nadja Recknagel 2008*

Ansonsten sind sie in ihrer Darstellung, Technik und Arbeitsweise grundverschieden und setzen dadurch besondere Reize für eine gemeinsame Ausstellung.

Die **Ausstellungseröffnung** findet statt:

am **Sonntag, dem 8. Mai 2011**  
um **14.00 Uhr**  
im **Museum für Glaskunst Lauscha**  
Oberlandstraße 10  
98724 Lauscha

**Zu besichtigen ist die Sonderausstellung bis zum 27. Juli 2011. Das Museum ist jeweils von Dienstag bis Sonntag von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.**

**Sie sind herzlich eingeladen.**

Günter Schlüter  
Museum für Glaskunst Lauscha

## Bergwacht Lauscha

### Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Freitag, dem 27. Mai 2011**  
von **16.30 bis 20.00 Uhr**  
in der **Bergwachtbaude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

### Danke für die Spenden zu unserer Frühjahrs-Kleidersammlung!

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei den Bürgern von Lauscha und Ernstthal für die Spenden anlässlich unserer Kleidersammlung am 16. April diesen Jahres.

Für die Bereitstellung von Fahrzeugen bedanken wir uns recht herzlich bei dem Fliesenlegerfachgeschäft Lutz Neubauer, bei der Stadt Lauscha und beim DRK Sonneberger Kreisverband.

**Danke!**

## Bergwacht Lauscha

### Termine Mai/Juni

Alle Kameradinnen und Kameraden der Bergwacht Lauscha werden gebeten, an folgenden Terminen zu erscheinen.

Interessenten, die unsere Bergwacht bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit unterstützen möchten, sind natürlich gerne willkommen!

**Samstag, 7. Mai 2011**

**Landesversammlung  
der Thüringer Bergwachten in Oberhof**

**Sonntag, 8. Mai 2011**

**Präsentation der Bergwacht  
anlässlich des 25-jährigen Jubiläums  
des Krankenhauses Neuhaus**

**Samstag, 21. Mai 2011**

**Absicherung Rennsteiglauf  
in Neuhaus/Rwg.**

**Sonntag, 22. Mai 2011**

**09.30 Uhr Gottesdienst mit Segnung der Vereine  
in der Lauschaer Kirche  
anlässlich des 100-jährigen Kirchenjubiläums**

**Samstag, 28. Mai 2011**

**20. Orientierungslauf  
der Thüringer Bergwachten in Gehlberg**

**Fr/Sa, 27./28. Mai 2011**

**Absicherung Schützenfest  
auf dem Festplatz Köpplein und Umzug**

### Ausbildung und Versammlung

**Mittwoch, 18. Mai 2011**

**17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend  
19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden  
19.30 Uhr Versammlung**

**Mittwoch, 1. Juni 2011**

**17.00 Uhr Ausbildung für die Kinder und Jugend  
19.00 Uhr Ausbildung der Kameraden  
19.30 Uhr Versammlung**

Bergwacht Lauscha

Die nächste Ausgabe der  
**LAUSCHAER ZEITUNG**

erscheint am 3. Juni 2011.

Redaktionsschluss ist der 25. Mai 2011.

## Grundschule Lauscha

### Frühlingsfest der Grundschule Lauscha

„Komm mit mir ins Abenteuerland“ – unter diesem Motto fand am 8. April 2011 unser Frühlingsfest im Kulturhaus der Stadt anlässlich 105 Jahre Kirchwegschule und 20 Jahre Grundschule statt.

Der von fleißigen Helfern liebevoll geschmückte Saal lud zum Verweilen ein. Die Gäste der Veranstaltung erlebten ein tolles Programm unter Leitung von Frau Hartung und dem Conférencier Erik Jahn.

Die Schüler der Grundschule, vor allem der Chor, die „Wackelzähne“ der Kindertagesstätte „Hüttengeister“, die Tanzgruppe des LCV und alle Instrumentalisten waren eine Augenweide.

Das zweistündige kurzweilige Programm war ein Dankeschön an alle Eltern, Großeltern, Vereine und uns unterstützende Betriebe, ohne die solche Events und Höhepunkte im Schuljahr für unsere Grundschüler undenkbar wären.

Große Unterstützung erhalten wir stets von unserem Schulförder- und Traditionsverein der Stadt Lauscha e.V., aber auch von anderen Vereinen der Stadt. Deshalb zeigte ein Programmpunkt die Verbundenheit mit unserer Heimatstadt Lauscha. Mit Mundartliedern und Mundartgedichten begeisterten die Mitwirkenden alle Zuschauer.

Herzlichen Dank an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt waren, ebenso den Spendern von kleineren oder größeren Geldbeträgen.

Stellvertretend für alle möchten wir uns bei Herrn Mike Stieler von der Sparkasse Sonneberg für die Spende von 500 Euro bedanken. Die Schüler werden entscheiden, wofür die finanziellen Mittel Verwendung finden.

Schon heute freuen sich alle auf das Schuljahresabschlussfest auf dem Köpplein in der „zweiten Ausgabe“, wofür Vereine wieder ihre Unterstützung signalisiert haben.

Vielen Dank im Namen aller Schüler, Lehrer und Erzieher der Grundschule Lauscha.

K. Reißberger, Grundschulleiterin



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



## Termine

### Einladung zum Seniorennachmittag

Am **Mittwoch, dem 11. Mai 2011** möchten wir zum Seniorennachmittag einladen. Unsere AWO-Kinder möchten zum Muttertag das Programm gestalten und freuen sich, wenn viele Besucher kommen.

Beginn ist um 15.00 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte Obermühle. Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte unter Telefon 03 67 02/2 03 59 anmelden.

### Einladung zum Sportnachmittag

Am **Mittwoch, dem 25. Mai 2011** laden wir zum Sportnachmittag nach Steinheid ein.

Wassergymnastik, Wandern, Spielenachmittag, Kegeln und eine besondere Gymnastik für Senioren stehen auf dem Programm. Es ist also für jeden etwas dabei.

Der Kreisverband der AWO Sonneberg möchte dazu ganz herzlich einladen – auch Neueinsteiger sind willkommen.

Beginn ist um 14.00 Uhr. Anmeldungen bitte bis zum 20. Mai 2011 unter Telefon 03 67 02/2 03 59.

## AWO-Treff für Jedermann



*„Mit Rucksack, Hut und Wanderstock,  
auf den Tierberg“*

*Bewusst unsere schöne Heimat im Frühling  
erleben, soll unser gemeinsames Ziel sein.*

*Auf der Höhe angekommen, erwartet uns eine  
zünftige Brotzeit.*

**Wann:** am Dienstag, 17. Mai  
**Treffpunkt:** 14.00 Uhr an der Schanze

*Auf viele Wanderfreunde freuen sich  
Ursel und Gerda*

## AWO Kindertagesstätte „Hüttengeister“

### Besuch in der Kerzenwerkstatt

Wir – die „Wackelzähne“ aus der AWO Kindertagesstätte „Hüttengeister“ in Lauscha – haben den Candlelight Shop (Kerzenwerkstatt) in unserer Stadt besucht.



Die Inhaberin Larissa K. hat uns wunderbar erklärt und demonstriert, wie man Kerzen zieht und formt. Sie hat uns verschiedene Formen und Dekorationen gezeigt und in ihrem Laden konnten wir die Vielfalt dieser Kunstwerke bestaunen.

Anschließend durften wir selber ran. Mit Hilfe von Larissa hat jeder von uns „Wackelzähnen“ eine Knotenkerze geformt und sie dann herrlich dekoriert.

Auf dem Foto könnt ihr unsere einmaligen Kunstwerke sehen.

Unser Ausflug war echt toll! Vielen Dank, liebe Larissa und vielleicht sehen wir uns bald mal wieder in deiner Kerzenwerkstatt.

Antje Leib  
für das Team der AWO Kita „Hüttengeister“



## Sozialtherapeutisches Centrum „Sturmheide“

### Nun ist es endlich soweit ...

#### ... die Eröffnung des Neubaus des Sozialtherapeutischen Centrums „Sturmheide“ Wohnheim Ernstthal in der Schulstraße 12 in 98724 Lauscha/OT Ernstthal

Die Kontext Ilmenau gGmbH hat den behindertenfreundlichen Neubau erfolgreich beendet und wird das neue Haus am 10. Juni 2011 um 14.00 Uhr feierlich seiner Bestimmung übergeben.

Der Neubau umfasst ein Bauvolumen von 2,3 Millionen Euro. Davon haben wir eine Fördersumme von 526.000 Euro des Freistaates Thüringen (Thüringer Ministerium für Familie, Soziales und Gesundheit) erhalten und möchten uns auf diesem Wege für die großzügige Unterstützung bedanken

Das Haus bietet 24 chronisch mehrfach geschädigten abhängigkeitskranken Frauen und Männern über einen gewissen Zeitraum ihr „Zuhause“.

Die Bewohner des Hauses werden von einem hoch qualifizierten Fachpersonal von insgesamt 16 Mitarbeitern begleitet.

Die Berufsgruppen der Einrichtung erstreckt sich vom Diplom-Sozialpädagogen, Ergotherapeuten, Krankenpfleger, Erzieher bis zum Sozialarbeiter.

Die Leitung im neu gebauten Haus wird vom Hausleiter Herrn Sven Breitenstein und der Verwaltungsleiterin Frau Heidi Greiner ausgeführt.

Das gesamte Team in Ernstthal freut sich auf ihren neuen Arbeitsplatz mit den vielen spannenden Aufgaben und Ergebnissen in der Arbeit mit suchtkranken Menschen.

Das Ziel der Betreuung in der Einrichtung ist es, dem angesprochenen Personenkreis langfristig ein menschenwürdiges suchtmittelfreies Leben außerhalb einer psychiatrischen Klinik im eng strukturierten Rahmen einer Heimeinrichtung ohne Überforderung durch therapeutische und soziale Anforderungen zu ermöglichen.

Die Bewohner sollen in einem beschützten Lebensraum die Möglichkeit finden, trotz der massiven körperlichen, geistigen und seelischen Behinderung ein befriedigendes, den individuellen Problemen gerecht werdendes Leben in der Gemeinschaft zu führen. Durch gezielte Einbindung der Bewohner in das soziale Leben der Wohnumgebung durch Beschäftigungs- und Freizeitangebote soll eine soziale Eingliederung ermöglicht werden.

Die Kontext Ilmenau gGmbH möchte auf diesem Weg einen besonderen Dank:

- an die Landrätin Frau Christine Zitzmann und Sozialamtsleiter Herrn Steffen Zinner des Landkreises Sonneberg sowie ihren Mitarbeitern und

- an den Bürgermeister von der Stadt Lauscha Herrn Norbert Zitzmann sowie dessen Mitarbeitern überbringen.

Die Geschäftsleitung, Mitarbeiter sowie die Bewohner der Einrichtungen der Kontext Ilmenau gGmbH bedanken sich für die freundliche Zusammenarbeit und wohlwollende Unterstützung des Neubauprojektes in Ernstthal.

Gleichzeitig danken wir für das Verständnis der Einwohner von Ernstthal, insbesondere den Anwohnern der Schulstraße, für die Belästigungen und Behinderungen während der Baumaßnahmen.

Zur Eröffnung am Freitag, dem 10. Juni 2011 um 14.00 Uhr sind die Einwohner und alle Interessierten von Ernstthal herzlich eingeladen teilzunehmen, das Haus zu besichtigen und natürlich auch Fragen zu stellen.

Gleichzeitig möchten wir informieren, dass in den Monaten Mai bis Juli 2011 der Umbau des Gebäudes Schulstraße 18 (ehemalige Schule von Ernstthal) zur weiteren Aufnahme von 15 Bewohnern in dieses Haus im August 2011 erfolgen wird.

Anne Elsner  
Prokuristin und Gesellschafterin  
der Kontext Ilmenau gGmbH

## Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

### Rückblick auf zwei Jahre Heimat- und Geschichtsverein Lauscha e.V.

Der Heimat- und Geschichtsverein Lauscha hat in seiner Jahreshauptversammlung im März 2011 Rückschau auf die geleistete Arbeit seit der Gründung am 16. April 2009 gehalten.

Die Gründung erfolgte auf Initiative von Ludwig Ellmer, der auch den Vorsitz übernahm.

Ein erstes Ergebnis über angestellte Recherchen durch ihn war die Geschichte über das Leben und Wirken von Dr. Karl Ludwig Böhm, Glasbläser und Wissenschaftler aus Lauscha, geboren in der heutigen Straße des Friedens 2.

Zur Erinnerung: Karl Ludwig Böhm wanderte um 1878 nach Amerika aus und war zeitweise Mitarbeiter bei Thomas A. Edison!

Nach dem frühen Tod von Ludwig Ellmer übernahm das Mitglied Jürgen Müller Blech im September 2009 den Vorsitz des Vereins.

Anlässlich des 150. Geburtstages von Karl Ludwig Böhm hat der Verein unter der Leitung von Jürgen Müller Blech zum Kugelmarkt 2009 seine erste Ausstellung eröffnet.

Neben Bildern und Schriften vom Leben und Wirken des Dr. Karl Ludwig Böhm fanden bei den vielen Besuchern

unserer Ausstellung auch Bilder von Vereinen, Katastrophen und vom Leben im alten Lauscha große Beachtung.

Im Zusammenhang mit dieser Ausstellung möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es das alleinige Verdienst von Ludwig Ellmer und des Heimat- und Geschichtsvereins Lauscha e.V. ist, dass heute am Geburtshaus von Karl Ludwig Böhm in der Straße des Friedens 2 die Tafel hängt.

Die Ortschronisten, die aktiv im Verein mitarbeiten, haben sich bei der Erstellung der Hinweisschilder für den Glashüttenweg mit eingebracht. Von ihnen wurden die Texte zu den einzelnen Hütten verfasst und teilweise auch Fotos zur Verfügung gestellt.

Die Resonanz der Ausstellung zum Kugelmarkt 2009 hat uns beflügelt, zum Kugelmarkt 2010 wieder eine Ausstellung durchzuführen. Das Thema war „Lauschaer Chronik in Bildern“.

Diese Ausstellung fand bei unserer Landrätin Frau Christine Zitzmann große Anerkennung und ist bis Ende April 2011 im Landratsamt zu sehen.

Zum Kugelmarkt 2010 erschien das zweite Museumsheft über die Gaststätten Lauschas, erarbeitet von den Chronisten.

Die Arbeitsgemeinschaft J. Fölsche, R. Greiner Well und S. Ellmer haben bei ihrer Arbeit zur Untersuchung über die Entstehung der Häuser, deren Bewohner bzw. Erbauer im Jahre 2010 schon große Fortschritte gemacht.

Eine Leihgabe von interessanten Unterlagen erleichtert uns diese Arbeit erheblich.

Der Verein (Arbeitsgemeinschaft R. Greiner Well und J. Müller Blech) hat sich außerdem eine Digitalisierung der Genealogien der Glasmacherfamilien aus Lauscha zur Aufgabe gemacht.

Durch die Firmen Farbglashütte und Augenprothetik GmbH Lauscha wurden wir beim Kauf der Software durch Geldspenden unterstützt. Dafür nochmals vielen Dank.

Von der Fa. Griebel Heizungsbau erhielten wir 2009 und 2010 ebenfalls eine Geldspende. Davon konnten und können wir wieder einige Projekte finanzieren. Nochmals vielen Dank an den Spender.

Weiterhin haben wir im Jahre 2010 drei Gräber von bedeutenden Persönlichkeiten Lauschas in Pflege genommen:

1. das Ens Grab
2. das Grab der Familie Elias Greiner Vetter Sohn
3. die „ Kühnerts-Gruft“

Das Ens Grab wurde von den Mitgliedern Rosemarie Greiner Well, Jutta Fölsche, Anja Fölsche, Sybille Ellmer, Jürgen Müller Blech und Ingo Ellmer in Ordnung gebracht und die Schrift nachgemalt.

Für die Schrift haben wir von Heinz Böhme aus Ernstthal die Farbe gesponsert bekommen. Der Stein wurde imprägniert von einer Sonneberger Firma.

Das Geld dafür haben wir von der Stadt erhalten. Nochmals vielen Dank an dieser Stelle an die Spender.

Das Grab von Elias Greiner Vetter Sohn wurde von Rosemarie Greiner Well und Jürgen Müller Blech in Ordnung gemacht und neu bepflanzt.

Die Kosten für das Grab hat die Farbglashütte Lauscha übernommen, ebenso die Kosten für die Bepflanzung. Auch dafür nochmals unseren Dank.

Durch die Stadt wurde der Weg zur „Kühnerts Gruft“ in Ordnung gebracht. An der „Kühnerts Gruft“ müssen einige Reparaturen vorgenommen werden.

Diese werden in den nächsten Monaten 2011 durch den Verein erledigt. Dazu muss noch mit einigen Behörden eine Absprache erfolgen.

Einige Mitglieder haben im Jahre 2010 folgende Veranstaltungen des Forums Heimatpflege (Schwämmlein) und Jubiläen besucht:

- im März in Roth zum Thema „Ortsgeschichte – Ortschronik“ (Heimatpfleger Schwämmlein)
- zum 250. Jubiläum des Porzellans in Rauenstein
- in Limbach Veranstaltung zu Greiner Gruft (Heimatpfleger Schwämmlein)
- in Sonneberg gab es einen Vortrag „Weg zur Broschüre“ (Heimatpfleger Schwämmlein)

Bei all diesen Veranstaltungen haben wir noch vieles erfahren und gelernt und konnten einige Beziehungen knüpfen, die für unsere künftige Arbeit wertvoll ist und haben auch anderen Vereinen mit Unterlagen helfen können.

### **Wir möchten uns auf diesem Weg bei folgenden Bürgerinnen und Bürger für ihre Mitarbeit bedanken:**

Frau Lore Hausdörfer	Bilder
Frau Marlene Beyer	Bilder
Frau Lore Eichhorn	Bilder
Frau Christa Greiner Stöflele	Unterlagen
Herrn Reiner Fleischmann	Bilder seines Großvaters Eduard Fleischmann und seines Vaters Fredi Fleischmann (Fotogeschäft Fleischmann)
Frau Ursula Hampe	Bilder
Familie Heinz Edelmann	Bilder
Frau Trude Greiner Fuchs	Bilder
Herrn Herbert Schmidt	CD Schule
Frau Leonore Köhler Sterz	Bilder
Herrn Klaus Leipold Büttner	Bilder und Unterlagen
Frau Anett Greiner Lar	Bilder
Herrn Carsten Kundt	Bilder (Heimat- und Geschichtsverein Neuhaus)
Frau Gisela Karl	Bilder
Frau Uta Hartung (Ernstthal)	CD
Herrn Werner Scheler	Bilder

Der Firma Heizungsbau Griebel möchten wir ganz herzlich für die Geldspende zum Jahresende 2010 danken. Davon können wir wieder ein größeres Projekt 2011 finanzieren.

Ganz herzlich möchten wir uns bei Grete und Giselher Probst bedanken.

Sie haben uns aus dem Nachlass von Herrn Otto Probst detaillierte und umfangreiche Unterlagen, die in mühevoller Kleinarbeit von ihm erarbeitet wurden, für unsere Arbeit im Heimat- und Geschichtsverein zur Verfügung gestellt.

Für den Kugelmarkt 2011 haben wir vor, eine Bilddokumentation über Vereine in Lauscha zu machen. Hierzu benötigen wir auch wieder die Mithilfe von Lauschas Bürgern.

Wir bitten uns leihweise Bilder und Dokumente zu Vereinen zu Verfügung zu stellen. Nach Einsicht und Scannen geht alles wieder an die Besitzer zurück.

## Heimat- und Geschichtsverein/ Ortschronisten

### Danke!

Das Heft „Das Echo der heimatlichen Berge“ von Otto Leibold-Schmend wurde uns freundlicherweise von Ruth Weschenfelder aus Saalfeld (ehemalige Lauschaerin aus der Familie Müller Michels Sohn/Perlenhersteller) zur Verfügung gestellt.

Das nachfolgende Gedicht haben wir aus der Gedichtsammlung „Jahresreigen“, Gedichte vom Kreislauf des Jahres von Arno Apel, Lauscha – 1948 entnommen, die uns von Werner Scheler übergeben wurde.

### *Im Mai*

*Die Erde trägt ein neues Kleid,  
Maiglöckchen läuten hocheifret.  
Im Maien, im Maien,  
das Herz zu erfreuen.*

*Die Birke hat sich frisch gemacht,  
der blaue Himmel sonnig lacht.  
Im Maien, im Maien,  
das Herz zu erfreuen.*

*Die Lerche trällert hoch im Blau,  
der Löwenzahn blüht auf der Au.  
Im Maien, im Maien,  
das Herz zu erfreuen.*

*Es grünt die Flur, ist bunt und schön,  
drum lasset uns spazieren gehen.  
Zu Zweien im Maien,  
das Herz zu erfreuen.*



## Konfirmanden-Jubiläum

Hallo Schulkollegen vom Jahrgang 1926/1927  
aus Lauscha und Ernstthal

### Einladung

Anlässlich unseres **70-jährigen Konfirmanden-Jubiläums am 15. Mai 2011** treffen sich die Schulkollegen mit ihren Angehörigen in der Gaststätte Glaskunst zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein.

Wer das möchte, kann um 09.30 Uhr am Gottesdienst in der Kirche Lauscha teilnehmen.

Um 11.00 Uhr treffen wir uns alle gemeinsam in der Gaststätte Glaskunst Lauscha.

Wir wünschen allen ein gutes Gelingen!

Euer Ludwig und Irene

## Schützengesellschaft Obermühle 1882 e.V. Lauscha



### Frühjahrsputz

ACHTUNG an alle Mitglieder unserer SG, den diesjährigen Frühjahrsputz führen wir am **Samstag, dem 7. Mai 2011** ab 09.00 Uhr durch!!!

Der Vorstand

### Einladung

**an die Vereine und Schießsportinteressierten  
Bürger der Stadt Lauscha/Ernstthal**

Die Lauschaer Schützen laden zur 6. Stadtmeisterschaft um den Wanderpokal des Bürgermeisters ein.

Geschossen wird mit Sportgewehr offenes Visier auf 25 m Kleinkaliber – aufliegend

*Datum:* 13.05.2011 18.00 – 21.00 Uhr  
14.05.2011 11.00 – 15.00 Uhr

*Startbedingung:*

Alter ab 14 Jahre  
1,00 Euro Startgebühr  
für fünf Wertungsschüsse

(Es kann für 0,50 Euro weiter geschossen werden, um vielleicht sein Ergebnis zu verbessern.)

Vom Start ausgeschlossen sind natürlich die Mitglieder der Schützengesellschaft Obermühle!!!

**Wertung:** Der mit den meisten Ringen gewinnt!  
Bei Ringgleichheit gewinnt derjenige mit der niedrigsten Startnummer.

**Siegerehrung:**

28.05.2011 17.00 Uhr  
auf dem Köppleinfestplatz  
1. Platz Wanderpokal des Bürgermeisters  
und 20,00 Euro Siegpriämie  
2. - 5. Platz Preise

**Also auf geht's!**

Die Mitglieder der Schützengesellschaft wünschen viel Erfolg und gut Schuss!!!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!!

## Alles auf zum Doppelkopfturnier!!!

*An alle interessierten Doppelkopfteilnehmer!*

Das Doppelkopfturnier unserer Schützengesellschaft findet in diesem Jahr am **Samstag, dem 14. Mai 2011** in der Zeit von 14.00 bis zum bitteren Ende wieder im Schützenhaus der Schützengesellschaft Obermühle statt!

Für Speisen und Getränke ist reichlich gesorgt!

1. Vorstand

## Festprogramm zum diesjährigen Schützenfest

*Alles auf zum Köppleinfestplatz!!!*

**Freitag, 27. Mai 2011**

15.00 Uhr Festzeltbetrieb

19.00 Uhr Bieranstich

durch den Bürgermeister der Stadt Lauscha

21.00 Uhr Rocknacht mit „G-Punkt“

**Samstag, 28. Mai 2010**

10.00 Uhr Festzeltbetrieb

15.00 Uhr Schützenauszug

17.00 Uhr Proklamation des Stadtmeisters  
und unserer Könige

20.00 Uhr Schützenausklang mit „Rosa“



## Frühling

*Vogelzwitschern weit und breit,  
man merkt's: 's beginnt die Frühlingszeit.*

*Eis und Schnee müssen nun weichen,  
denn der Lenz setzt seine Zeichen.*

*Du siehst der Wiesen zartes Grün,  
wo langsam bunte Blumen blüh'n.*

*Es ist ein Schauspiel der Natur,  
der Mensch, er kann sich freuen nur.*

*Erlöst von kalter Winterzeit,  
blüht dann alles, weit und breit.*

*Des Menschen Seel' und Herz erwacht,  
das ist der Lenz: er hat's vollbracht!*

Christa Schmidt

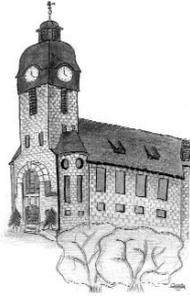


## Garten in Lauscha

mit Bungalow und Pool in ruhiger Lage  
zu verpachten oder zu verkaufen (Preis VB).

Bei Interesse

0173/981 65 98 oder 03 67 02/2 12 73



# Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha  
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

## Mai 2011

### Monatsspruch für Mai 2011

„Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.“  
(Römer 15, 13)

Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt die große segnende Kraft Gottes gibt. Gott kann Wege aus der Ausweglosigkeit weisen. Er will das dunkle Gestern in ein helles Morgen verwandeln- zuletzt in den leuchtenden Morgen der Ewigkeit. (Martin Luther King)  
Ihre Pastorin Polster

#### Wir laden herzlich ein:

##### Gottesdienste Lauscha

Sonntag, 15.05.11, 9.30 Uhr

*Jubilate, Diamantene Konfirmation und Kindergottesdienst*

Sonntag, 15.05.11, 15.00 Uhr

*Orgelkonzert mit Frauenkirchenkantor Matthias Grünert*

Freitag, 20.05.11, 20.00 Uhr, Konzert mit Daniel Chmell,

„Zeig mir den Weg“

Sonntag, 22.05.11, 9.30 Uhr, *Kantate, Gottesdienst zur*

*Segnung der Vereine und Goldene Konfirmation*

Sonntag, 29.05.11, 9.30 Uhr, *Rogate,*

*Konfirmandenvorstellungsgottesdienst*

Donnerstag, 2.6.11, 9.30 Uhr, *Christi Himmelfahrt*

Sonnabend, 4.6.11, 18.00 Uhr

*Andacht am Vorabend der Konfirmation*

Sonntag Exaudi, 5.6.11, 9.30 Uhr

*Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl*

Pfingstsonntag, 12.6.11, 9.30 Uhr, mit Kindergottesdienst

Pfingstmontag 13.6.11, 14.00 Uhr Gottesdienst Glücksthal

Ab Gründonnerstag sind wir wieder oben in der Kirche.

Es kann im Frühjahr noch recht frisch sein.

Wärmere Kleidung ist angebracht!

##### Gottesdienste Ernstthal

Sonntag 29.05.11, 14.00 Uhr, Kapelle

05.06.11, Exaudi, Herzliche Einladung zum

Konfirmationsgottesdienst, 9.30 Uhr nach Lauscha

Pfingstsonntag, 12.6.11, 14.00 Uhr Kapelle mit

Abendmahl

Pfingstmontag, 13.6.11, 14.00 Uhr, Glücksthal

##### Rennsteigschlösschen:

14.05.11, 16.00 Uhr

04.06.11, 16.00 Uhr

##### Gehörlosengottesdienst:

Sonntag, 22. Mai, 14.30 Uhr im Neuen Annastift in

Sonneberg

#### Veranstaltungen

Konzert mit Daniel Chmell: *Zeig mir den Weg- wo finde ich Gott im Alltag?* Freitag 20. Mai, 20.00 Uhr in der Kirche, Eintritt: 5.00 €

Christenlehre: 7. u. 21. Mai, 15.00 Uhr, im Pfarrhaus

Seniorenachmittag: Mi., 18. Mai., 15.00 Uhr, Winterkirche

Konfirmandenunterricht: jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus, am Donnerstag, 19. Mai, 16.00 Uhr fahren wir nach Ernstthal und lernen das sozialtherapeutische Zentrum kennen

#### Auf die Konfirmation bereiten sich vor:

*Maximilian Renner, Lauscha*

*Pascal Heß, Lauscha*

**Bitte schließen Sie unsere Konfirmanden in Ihre Fürbitte ein!**

#### Bestattungen:

*Joachim Greiner-Mauschel, Bahnweg 5, Lauscha, im Alter von 89 Jahren*

*Herzliche Einladung zum Bibelkreis der Landeskirchlichen Gemeinschaft, jeden Donnerstag, 19.00 Uhr, Pfarrhaus, Kirchstraße 20*

Kleidersammlung der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Lauscha mit Ernstthal gemeinsam mit dem Spangenberg-Sozial- Werk e.V,

Montag, 9. Mai bis Dienstag, 10. Mai

Sammelstelle: Pfarrhaus, Kirchstraße 20

#### Straßensammlung:

Vom 27.05.-05.06.2011 wird die Frühjahrsstrassensammlung durchgeführt.

„Nach uns die Kinder“ so lautet das Motto der Sammlung und es wird für die Kinder und Jugendarbeit gesammelt. Die Hälfte des gesammelten Betrages verbleibt in der eigenen Kirchengemeinde.

#### Spende zur 100-Jahr-Feier:

Schrott/ Buntmetalle/ Glas Handelsgeschäft

Barbara Bock, 100.-€

# Das Festprogramm

## 100 Jahre Jugendstilkirche zu Lauscha



**Freitag, 20. Mai 2011**

20.00 Uhr **Konzert – Popmusik mit christlichem Inhalt**  
(bis 21.30 Uhr)  
Daniel Chmell (Jahrgang 1968) – ein christlicher Songwriter – singt mit neuen Liedern von der frohen Botschaft.  
Eintritt: 5,00 Euro

**Sonntag, 22. Mai 2011**

09.30 Uhr **Gottesdienst mit Segnung der Lauschaer Vereine und Goldene Konfirmation**

**Samstag, 3. September 2011**

17.00 Uhr **Posaunenchor der Dresdner Schlosskirche**  
Eintritt: 10,00 Euro

### Das Kirchweihwochenende (16. - 18. September 2011)

**Freitag, 16. September 2011**

15.00 Uhr **Kinderkirchweih**  
mit vielen Höhepunkten für Jung und Alt.



**Samstag, 17. September 2011**

14.00 Uhr **Beginn der Ausstellung unter dem Motto „Die Jugendstilkirche zu Lauscha im Leben ihrer Bürger“** im Turmportal der Kirche und in der Taufkapelle.

Die Ausstellungsstücke sind teilweise Leihgaben aus der Bevölkerung der Stadt Lauscha und Eigentum der Kirchgemeinde.

Konzept, Vorbereitung und Gestaltung der Ausstellung Susanne und Ulrich Precht – Glas-künstler aus Lauscha und Mitglieder des Fördervereins „Jugendstilkirche Lauscha“.



*Das Farbglasfenster im Portal der Jugendstilkirche*

15.00 Uhr **Eröffnung durch Pastorin Polster**  
**Präsentation der Gedenkschrift**

#### **Bilddokumentation**

**„100 Jahre Jugendstilkirche zu Lauscha“**  
*100 Bilder zeigen Vergangenheit und Gegenwart unserer evangelischen Kirchgemeinde*

Musikalische Umrahmung mit Orgel und Gesang

*Moderator: Alexander Dorst*

Mitglied des Festkomitees und Fördervereins „Jugendstilkirche Lauscha“

16.00 Uhr **Eröffnung des „Kirchen- Kaffees“** mit Kuchen, Kaffee, Bratwurst, Getränken und vielem mehr durch den Förderverein „Jugendstilkirche Lauscha“ und den verantwortlichen Damen des Kirchen-Kaffees Edith Müller-Blech und Annemarie Böhm-Beck

17.30 Uhr **Die Kirchenführung zum Kirchenfenster-Konzept 1910/1911**

*Konzept und Führung: Konrad Dorst*

Mitglied des Fördervereins „Jugendstilkirche zu Lauscha“ und Senior-Trainer des Landkreises Sonneberg

19.00 Uhr **Lauschaer Abend**  
mit den „Lustigen Lauschnern“  
Ursel und Siegfried Müller  
(Ende gegen 20.00 Uhr)



## Der Festakt

**Sonntag, 18. September 2011**

08.45 Uhr **Aufstellung des Festumzuges**  
auf dem Hüttenplatz

09.00 Uhr **Segnung der Kirchengemeinde**  
an der Jugendstilkirche

09.30 Uhr **Festgottesdienst**

17.00 Uhr **Konzert zur Kirchweih**

Die Aufführung der Lauschaer Kirchweihkantate „Dir holder Schönen“ von Herrn Volker Sesselmann – Direktor der Musikschule Sonneberg.

*Leitung:* Frau Kantorin Christine Michaelis

*Ausführende:* Kirchenchor  
Sonneberger Oberland

*Orchester:* Musikschule Sonneberg



## FSV 07 Lauscha

### Traditionelles „Maiturnier“ für Fußball-Freizeitmannschaften

Zum bereits 19. Mal wird am Samstag, dem 14. Mai 2011 das traditionelle Maiturnier für Freizeitmannschaften im Fußball ausgetragen.

Am 1. Mai 1993 ließ der FSV 07 Lauscha eine alte Tradition aus DDR-Zeiten wieder neu aufleben. Damals bildeten einheimische Betriebe, Abteilungen, Straßenzüge, Ortsteile oder auch einfach Interessengemeinschaften die Teilnehmerschar bei diesem Wettbewerb.

Über all dem sollten der Spaß an der Freude und die Lust am Fußball stehen. Dieser Tradition wollte der FSV Lauscha Rechnung tragen und das Konzept ging auf.

Da trafen dann Mannschaften vom Alten Weg, vom Tierberg, vom Köpplein und vom Unterland auf die Teams der Gaststätten Brandt, Kirm, Gollo, Klaus und Nass.

Dazu kam die Spielbude, der Wintersportverein, die Ernstthaler, der FC Weißkopf, die Ebermannsmühle und nicht zuletzt die Stadtkapelle. In den folgenden Jahren waren die Firmen wie Griebel-Heizung, Elektro Petzold und Friseursalon Schmidt dabei.

Lauschas Fußball Damen, die Red-Bulls, der FC Feigling, der FC No Gesullt und der Modetreff Monika griffen ins Geschehen ein. Ab 1995 machten dann auch Teams aus anderen Orten Schlagzeilen.

Der Fitnesspark Haubenreißer, die Wache A, der Schwarze Peter, Autohaus Altermann, WSV Scheibe-Alsbach, die Oberweißbacher Volleyballer, die Sichelreuther Teufel und der Stammtisch Ehnes.

Und mit Christborn Dörfles-Esbach war zum ersten Mal eine oberfränkische Mannschaft beim bisher größten Event 1996 dabei, als 26 Mannschaften um den Günther-Bräu-Cup spielten.

Auch in den folgenden Jahren blieb das Maiturnier Spitze und wurde sogar international, denn mit den roten Drachen setzten die Jungs vom China Restaurant neue Akzente.

Auch Annes Bistro, der FC Wiesengrund, die Bad Boys, die Allegro-Kicker, die Schreberschänke Oberlind, das Waldstübchen, der Sportbund Distel, der Letzte Heller Lichte, der FC Wehrsepp, Lauschas Handballer und Steinachs Volleyballer kamen hinzu oder ersetzten andere Teams.

Ab der Jahrtausendwende standen auch andere Teams auf der Liste. Die Moohühner, der LCV, Zum Tiegelä Unterlind, die Watzdorfer Gang, der Fuhrpark Anschutz und der Getränkemarkt Gleichmann nahmen teil.

Weitere Mannschaften mit stets originellen Namen schlossen sich im Laufe der Zeit an und das Maiturnier wurde zu einer festen Größe im Fußballkalender der Freizeitkicker.

Somit wird auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Fußballturnier für Freizeitmannschaften veranstaltet werden. Zum jetzigen Zeitpunkt haben bereits sechs Mannschaften gemeldet.

Daher sollten sich Kicker, die gerne dabei sein möchten beeilen, denn es wird mit maximal 18 Teams gespielt werden können.

Weitere Infos und Anmeldung unter

[www.fsv-07-lauscha.de](http://www.fsv-07-lauscha.de)

Am **Samstag, dem 14. Mai 2011** um 09.30 Uhr geht's auf dem Lauschaer Tierbergssportplatz rund.

Der FSV 07 Lauscha freut sich auf Anmeldungen, viele Fans beim Turnier, faire Spiele und somit beste Unterhaltung.

Für Speis und Trank wird wie jedes Jahr bestens gesorgt.

Björn Friedrich

## Fußballturnier für Freizeitmannschaften

Am **Samstag, dem 14. Mai 2011** veranstaltet der FSV 07 Lauscha wieder sein traditionelles Fußballturnier für Freizeitmannschaften.

Gespielt wird auf den Kleinfeldern mit jeweils einem Torhüter und sechs Feldspielern pro Team. Teilnehmen können alle Freizeitfußballer, die Spaß an der Freude haben und mindestens 16 Jahre alt sind.

Beginn wird um 09.30 Uhr auf dem Tierbergssportplatz sein und die Auslosung der Staffeln erfolgt am Mittwoch, dem 11. Mai 2011 um 19.30 Uhr im Gasthof Brandt.

Anmeldungen nehmen wir unter

[www.fsv-07-lauscha.de](http://www.fsv-07-lauscha.de) oder  
Telefon 0176/62 54 09 44

entgegen.

Für beste Stimmung sowie Speis und Trank wird wie jedes Jahr bestens gesorgt!



## Fußballturnier für Freizeitmannschaften



Der FSV 07 Lauscha richtet am

**Sonnabend, dem 14. Mai 2011**

wieder sein traditionelles Fußballturnier  
für Kleinfeldmannschaften aus.

**Beginn: 9<sup>30</sup> Uhr - Tierbergssportplatz**

Teilnehmen können alle Fußballfreunde, die  
Spaß an der Freude haben  
(1 Torhüter + 6 Feldspieler = 1 Team).

Das Mindestalter ist auf 16 Jahre festgelegt.

Anmeldungen unter

017662540944 oder  
[www.fsv-07-lauscha.de](http://www.fsv-07-lauscha.de)

